

No. 49169*

**Federal Republic of Germany
and
Ecuador**

Agreement between the Government of the Federal Republic of Germany and the Government of the Republic of Ecuador concerning technical cooperation. Quito, 28 March 1973

Entry into force: *28 March 1973 by signature, in accordance with article 10*

Authentic texts: *German and Spanish*

Registration with the Secretariat of the United Nations: *Germany, 1 December 2011*

**No UNTS volume number has yet been determined for this record. The Text(s) reproduced below, if attached, are the authentic texts of the agreement /action attachment as submitted for registration and publication to the Secretariat. For ease of reference they were sequentially paginated. Translations, if attached, are not final and are provided for information only.*

**République fédérale d'Allemagne
et
Équateur**

Accord de coopération technique entre le Gouvernement de la République fédérale d'Allemagne et le Gouvernement de la République de l'Équateur. Quito, 28 mars 1973

Entrée en vigueur : *28 mars 1973 par signature, conformément à l'article 10*

Textes authentiques : *allemand et espagnol*

Enregistrement auprès du Secrétariat des Nations Unies : *Allemagne, 1er décembre 2011*

** Numéro de volume RTNU n'a pas encore été établie pour ce dossier. Les textes reproduits ci-dessous, s'ils sont disponibles, sont les textes authentiques de l'accord/pièce jointe d'action tel que soumises pour l'enregistrement et publication au Secrétariat. Pour référence, ils ont été présentés sous forme de la pagination consécutive. Les traductions, s'ils sont inclus, ne sont pas en form finale et sont fournies uniquement à titre d'information.*

[GERMAN TEXT – TEXTE ALLEMAND]

A b k o m m e n

zwischen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland

und der Regierung der Republik Ecuador

über Technische Zusammenarbeit

Die Regierung der Bundesrepublik Deutschland

und

die Regierung der Republik Ecuador

auf der Grundlage der zwischen beiden Staaten und ihren Völkern bestehenden freundschaftlichen Beziehungen,

in dem Wunsche, diese Beziehungen zu vertiefen,

in Anbetracht ihres gemeinsamen Interesses an der Förderung der technischen und wirtschaftlichen Entwicklung ihrer Staaten und

in Erkenntnis der Vorteile, die aus einer engeren technischen Zusammenarbeit für beide Staaten erwachsen

sind wie folgt übereingekommen:

Artikel 1

(1) Die Vertragsparteien werden sich bemühen, auf der Grundlage dieses Abkommens zusammenzuarbeiten und sich gegenseitig zu unterstützen.

(2) Sie können Übereinkünfte über einzelne Vorhaben der Technischen Zusammenarbeit schließen.

Artikel 2

(1) Die Übereinkünfte nach Artikel 1 Absatz 2 können vorsehen, daß die Regierung der Bundesrepublik Deutschland

1. die Errichtung von Ausbildungs-, Beratungs- und sonstigen Einrichtungen in Ecuador durch Entsendung von Lehrern und Fachkräften und die Lieferung von Ausrüstung fördert;
2. Gutachter mit Studien für einzelne Vorhaben betraut;
3. Sachverständige für besondere Aufgaben nach Ecuador entsendet und ihnen ihre Berufsausrüstung stellt;
4. der Regierung der Republik Ecuador Berater zur Verfügung stellt;
5. die Zusammenarbeit beider Länder auf dem Gebiet von Erziehung und Bildung unterstützt;
6. die Zusammenarbeit von wissenschaftlichen Einrichtungen in beiden Ländern durch die Entsendung oder Vermittlung von wissenschaftlichem sowie technischem Personal und durch Lieferung von Ausrüstungsgegenständen fördert.

(2) Das gesamte von der Regierung der Bundesrepublik Deutschland entsandte Personal wird im Folgenden als "Fachkräfte" bezeichnet.

(3) Die Regierung der Bundesrepublik Deutschland übernimmt die Kosten für Transport und Versicherung der von ihr für die einzelnen Vorhaben gelieferten Gegenstände bis zum Projektstandort; ausgenommen sind die Kosten für Lagerung in Ecuador.

Artikel 3

(1) Die Regierung der Bundesrepublik Deutschland bemüht sich,

1. die Fortbildung von ecuadorianischen Fach- und Führungskräften sowie von Wissenschaftlern in der Bundesrepublik Deutschland oder in einem anderen Lande zu fördern;
2. ecuadorianischen Staatsangehörigen Aus- und Fortbildungsmöglichkeiten in der Bundesrepublik Deutschland oder in Einrichtungen, die im Rahmen der deutschen Technischen Hilfe gefördert werden, zu vermitteln;

(2) Die Durchführung der in Absatz (1) vorgesehenen Maßnahmen, insbesondere die Aufnahme von Bewerbern bleibt besonderen Vereinbarungen vorbehalten.

(3) Die Regierung der Republik Ecuador bemüht sich, den in der Bundesrepublik Deutschland aus- und fortgebildeten ecuadorianischen Staatsangehörigen eine ihren beruflichen Kenntnissen entsprechende Anstellung zu geben oder zu vermitteln und prüft dabei insbesondere, ob sie die in der Bundesrepublik Deutschland abgelegten Prüfungen entsprechend ihrem fachlichen Niveau anerkennen kann. Sie bemüht sich ferner, diesen Personen die gleichen beruflichen Anstellungs- und Aufstiegsmöglichkeiten oder Laufbahnen zu eröffnen, wie Absolventen gleichwertiger ecuadorianischer Ausbildungsgänge.

Artikel 4

Die Regierung der Republik Ecuador

1. stellt für die Vorhaben in Ecuador die erforderlichen Grundstücke und Gebäude zur Verfügung und richtet diese ein, soweit nicht die Regierung der Bundesrepublik Deutschland die Einrichtung liefert;
2. unterstützt die entsandten Fachkräfte durch die Bereitstellung einer Wohnung oder die Zahlung eines Mietkostenzuschusses in der gleichen Weise wie die Fachkräfte des meistbegünstigten Staates bzw. der meistbegünstigten internationalen Organisation; sie ist ferner den Fachkräften bei der Beschaffung von Wohnungen behilflich;
3. übernimmt die Zahlung der Hafengebühren, Ein- und Ausfuhrabgaben, insbesondere der Kosten, die im Zusammenhang mit der Entzollung entstehen, Lagergebühren und sonstigen öffentlichen Abgaben für die im Auftrag der Regierung der Bundesrepublik Deutschland für die Vorhaben gelieferten Gegenstände.

Artikel 5

(1) Die Regierung der Bundesrepublik Deutschland sorgt dafür, daß in die Dienst- bzw. Arbeitsverträge entsandter Fachkräfte Verpflichtungen aufgenommen werden, wonach die Fachkräfte gehalten sind,

1. nach besten Kräften im Rahmen der über ihre Arbeit getroffenen Vereinbarungen zur Erreichung der in Artikel 55 der Charta der Vereinten Nationen festgelegten Ziele beizutragen;

2. sich nicht in die inneren Angelegenheiten der Republik Ecuador einzumischen;
3. die Gesetze und Sitten in Ecuador zu achten;
4. keine andere wirtschaftliche Tätigkeit als die, mit der sie beauftragt sind, auszuüben und
5. mit den amtlichen Stellen in Ecuador vertrauensvoll zusammenzuarbeiten.

(2) Wünscht die Regierung der Republik Ecuador die Rückberufung einer Fachkraft im Interesse der partnerschaftlichen Zusammenarbeit, so wird sie frühzeitig Verbindung mit der deutschen Auslandsvertretung aufnehmen und die Gründe für ihren Wunsch darlegen. In gleicher Weise wird die Regierung der Bundesrepublik Deutschland, wenn sie eine Fachkraft von sich aus zurückberuft, möglichst frühzeitig Verbindung mit der Regierung der Republik Ecuador aufnehmen. In beiden Fällen werden die Regierungen vertrauensvoll zusammenarbeiten, um die Schwierigkeiten, die durch die Rückberufung einer Fachkraft entstehen können, im Interesse aller Betroffenen zu überwinden. Die Regierung der Bundesrepublik Deutschland wird eine abberufene Fachkraft so früh wie möglich ersetzen.

Artikel 6

(1) Die Regierung der Republik Ecuador

1. trägt für den gehörigen Schutz der Person und des Eigentums der entsandten Fachkräfte und ihrer Familienmitglieder Sorge;

das gleiche gilt für die zu ihrem Hausstand gehörenden Personen, soweit es sich nicht bei diesen um Angehörige der Republik Ecuador handelt;

2. gewährt den unter Nummer 1 genannten Personen in Zeiten internationaler Krise alle erforderliche Hilfe für ihre Heimschaffung;
 3. verschont die unter Nummer 1 genannten Personen von jeder Festnahme oder Haft und gewährt ihnen insbesondere auf Verlangen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland in jedem Fall die ungehinderte Ausreise;
 4. haftet anstelle der entsandten Fachkräfte für Schäden, die diese im Zusammenhang mit der Durchführung einer ihnen nach diesem Abkommen übertragenen Aufgabe einem Dritten zufügen; jede Inanspruchnahme der entsandten Fachkräfte ist insoweit ausgeschlossen; ein Erstattungsanspruch, auf welcher Rechtsgrundlage er auch beruht, kann von der Republik Ecuador gegen die entsandten Fachkräfte nur im Falle von Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit geltend gemacht werden;
 5. stellt den unter Nummer 1 genannten Personen einen Ausweis aus, in dem auf den besonderen Schutz, den die Regierung der Republik Ecuador ihnen gewährt, hingewiesen wird; in den für die Fachkräfte bestimmten Ausweisen wird außerdem die Unterstützung der staatlichen Dienststellen für ihre Aufgabe zugesagt.
- (2) Die Vorrechte und Befreiungen des Absatz 1, Nummer 3 werden nicht zum persönlichen Vorteil der Begünstigten gewährt. Die Regierung der Bundesrepublik Deutschland kann sie auf Antrag des Gastlandes aufheben, wenn sie nach ihrer Ansicht mißbraucht wurden.

Artikel 7

Die Regierung der Republik Ecuador

1. gewährt den unter Artikel 6, Absatz 1, Nummer 1 genannten Personen jederzeit und abgabenfrei die Ein- und Ausreise und erteilt die notwendigen Arbeits- und Aufenthaltsgenehmigungen;
2. erhebt von den aus Mitteln der Regierung der Bundesrepublik Deutschland an entsandte Fachkräfte für Leistungen im Rahmen dieses Abkommens gezahlten Vergütungen keine Steuern oder sonstige Abgaben; das gleiche gilt für an Bau- und Consultingfirmen gezahlte Vergütungen;
3. gewährt den deutschen Fachkräften alle Vorrechte und Befreiungen, die das ecuadorianische Gesetz für die Experten der in Ecuador akkreditierten internationalen Organisationen festsetzt;
4. befreit die unter Artikel 6, Absatz 1, Nummer 1, genannten Personen von den in der ecuadorianischen Sozialversicherungsordnung festgesetzten Abgaben, soweit nachgewiesen wird, daß die betreffenden Personen durch die zuständigen Einrichtungen der Bundesrepublik Deutschland geschützt sind.

Artikel 8

Dieses Abkommen gilt auch für die entsandten Fachkräfte, die bei seinem Inkrafttreten bereits im Rahmen der Technischen Zusammenarbeit zwischen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland und der Regierung der Republik Ecuador in Ecuador tätig sind; das gleiche gilt für die übrigen in Artikel 6, Absatz 1, Nummer 1 genannten Personen.

Artikel 9

Dieses Abkommen gilt auch für das Land Berlin, sofern nicht die Regierung der Bundesrepublik Deutschland gegenüber der Regierung der Republik Ecuador innerhalb von 3 Monaten nach seinem Inkrafttreten eine gegenteilige Erklärung abgibt.

Artikel 10

(1) Dieses Abkommen tritt am Tage seiner Unterzeichnung in Kraft und gilt für einen Zeitraum von fünf Jahren, wobei das Abkommen sich stillschweigend jeweils um ein Jahr verlängert, es sei denn, daß eine der beiden Vertragsparteien es drei Monate vor Ablauf des jeweiligen Zeitabschnitts schriftlich kündigt.

(2) Auch nach Ablauf dieses Abkommens gelten seine Bestimmungen für die bereits vereinbarten Vorhaben der Technischen Zusammenarbeit bis zu ihrem Abschluß weiter.

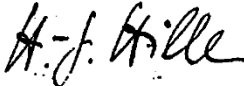
Artikel 11

Das Abkommen vom 17. August 1962 über Wirtschaftliche und Technische Zusammenarbeit tritt mit Inkrafttreten dieses Abkommens außer Kraft.

Unterzeichnet zu Quito, Ecuador, am achtundzwanzigsten
März Eintausendneunhundertdreundsiebzig

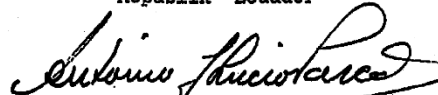
in vier Urschriften, je zwei in deutscher und in spanischer
Sprache, wobei jeder Wortlaut gleichermaßen verbindlich ist.

Für die
Regierung der
Bundesrepublik Deutschland



Dr. Hans-Joachim Hille
Botschafter

Für die
Regierung der
Republik Ecuador



Dr. Antonio José Lucio Paredes B.
Außenminister

[SPANISH TEXT - TEXTE ESPAGNOL]

El Gobierno de la República Federal de Alemania

y

El Gobierno de la República del Ecuador

sobre la base de las relaciones de amistad existentes entre los dos Estados y sus pueblos,
animados del deseo de intensificar estas relaciones,
teniendo en cuenta su común interés en el fomento del desarrollo técnico y económico de sus Estados y
reconociendo las ventajas resultantes para ambos Estados de una cooperación técnica más estrecha
han convenido en lo siguiente:

Artículo 1

- (1) Las Partes Contratantes se esforzarán en colaborar y ayudarse recíprocamente sobre la base del presente Convenio.
- (2) Las Partes Contratantes pueden concertar Acuerdos sobre distintos proyectos de cooperación técnica.

Artículo 2

(1) Los Acuerdos a que se refiere el párrafo 2 del artículo anterior podrán prever que el Gobierno de la República Federal de Alemania:

1. Fomente la creación en el Ecuador de centros de formación, asesoramiento y otros, mediante el envío de personal docente y especialistas y, el suministro de equipo;

2. encargue a peritos los estudios sobre determinados proyectos;
3. envíe al Ecuador expertos para hacerse cargo de tareas especiales y ponga a su disposición equipos profesionales;
4. ponga asesores a disposición del Gobierno de la República del Ecuador;
5. Fomente la colaboración de ambos países en el sector de la educación y de la formación;
6. fomente la colaboración de instituciones científicas en ambos países enviando o gestionando el envío de personal científico y técnico y facilitando el suministro de equipo.

(2) Todo el personal enviado por el Gobierno de la República Federal de Alemania será designado en adelante como "especialistas".

(3) El Gobierno de la República Federal de Alemania se hará cargo de los gastos de transporte y seguro de los objetos suministrados por él para los distintos proyectos hasta el lugar de los mismos; se exceptuarán los gastos de almacenaje en el Ecuador.

Artículo 3

(1) El Gobierno de la República Federal de Alemania se esforzará en

1. fomentar el perfeccionamiento de especialistas y personal dirigente, así como de científicos ecuatorianos en la República Federal de Alemania o en otros países;
2. facilitar a nacionales ecuatorianos posibilidades de formación y perfeccionamiento de la República Federal de Alemania o en instituciones fomentadas en el nuevo marco de la Ayuda Técnica Alemana.

(2) La ejecución de las medidas previstas en el párrafo 1 del presente artículo, especialmente la admisión de aspirantes que dará reservada a Acuerdos especiales.

(3) El Gobierno de la República del Ecuador se esforzará en dar o procurar a bs nacionales ecuatorianos formados y perfeccionados en la República Federal de Alemania un empleo correspondiente a sus conocimientos profesionales y estudiará especialmente si puede reconocer los exámenes aprobados en la República Federal de Alemania como corresponda a su nivel técnico. Se esforzará, además, en abrir a estas personas las mismas posibilidades de colocación y ascenso o las mismas carreras que a los que hayan terminado en el Ecuador una preparación equivalente.

Artículo 4

El Gobierno de la República del Ecuador

1. Facilitará los terrenos y edificios necesarios para los proyectos en el Ecuador, y se hará cargo de sus instalaciones en el caso de que el Gobierno de la República Federal de Alemania no las suministre;
2. Asistirá a los especialistas enviados facilitándoles una vivienda o pagándoles una subvención de alquiler, de la misma manera que en el caso de los especialistas de la nación o de la organización internacional más favorecida; ayudará además, a los especialistas a procurarse viviendas;
3. Asumirá el pago de las tasas portuarias, de los derechos de importación y exportación, sobre todo de los derechos relacionados con la liberación, almacenaje y demás gravámenes públicos de los objetos suministrados por encargo del Gobierno de la República Federal de Alemania para los proyectos.

4. Sufragará conforme a un plan que deberá convenirse, los gastos de explotación y mantenimiento de los proyectos;

5. Sufragará los gastos de viaje dentro del Ecuador de los especialistas enviados y le abonará los viáticos - que la Ley reconoce a los funcionarios ecuatorianos que desempeñan la misma función o una función equivalente;

6. Pondrá a disposición a sus expensas el personal técnico auxiliar ecuatoriano, necesario en cada caso;

7. Procurará que los especialistas enviados sean reemplazados, pasado un tiempo prudencial, por especialistas ecuatorianos idóneos. Cuando éstos especialistas hayan de ser preparados en la República Federal de Alemania o en otro país, designará, oportunamente, con participación de la representación alemana en el extranjero o de expertos designados por ésta, el número suficientes de aspirantes para esa preparación y correrá con los gastos de su viaje de ida y vuelta. No designará más que aquellos aspirantes que se hayan comprometido frente a él, a trabajar a su regreso, por lo menos durante cinco años, en el proyecto en cuestión. Cuidará de que se les reconozca la categoría que corresponde a su preparación y de que reciban una remuneración adecuada;

8. Asegurará que todas las autoridades y organizaciones interesadas en la ejecución del presente Convenio sean informadas oportuna y ampliamente del contenido del mismo.

Artículo 5

(1) El Gobierno de la República Federal de Alemania cuidará de que en los contratos de servicio o de trabajo de los

especialistas enviados se incluyan para los especialistas las obligaciones de:

1. Contribuir con todas sus fuerzas, en el marco de los acuerdos concertados sobre su labor, a que se alcancen los objetivos señalados en el artículo 55 de la Carta de las Naciones Unidas,
2. No inmiscuirse en los asuntos internos de la República del Ecuador,
3. Atenerse a las leyes y costumbres del Ecuador,
4. No ejercer otra actividad económica más que aquella que se le encargó, y
5. Cooperar con plena confianza con los organismos oficiales del Ecuador.

(2) Si el Gobierno de la República del Ecuador desea que, en interés de la buena cooperación entre copartícipes, sea retirado un especialista, se pondrá con la debida antelación en contacto con la representación alemana en el extranjero y expondrá los motivos de su deseo. Del mismo modo, el Gobierno de la República Federal de Alemania, si retira por su parte, un especialista, se pondrá en la mayor antelación posible, en contacto con la República del Ecuador. En ambos casos los Gobiernos cooperarán con plena confianza para superar, en interés de todos los afectados, las dificultades que pudiese acarrear la retirada de un especialista. El Gobierno de la República Federal de Alemania sustituirá lo antes posible al especialista retirado.

Artículo 6

(1) El Gobierno de la República del Ecuador

1. Cuidará la debida protección de la persona y de los bienes de los especialistas enviados y sus familias;

esta protección se extenderá también a las personas que convivan con ellos, siempre que no se trate de nacionales del Ecuador;

2. Concederá en momentos de crisis internacionales, a las personas mencionadas en el inciso 1 toda la ayuda necesaria para repatriación;
 3. Evitará a las personas mencionadas en el inciso 1 cualquier detención o prisión y, les permitirá en todo caso, especialmente a petición del Gobierno de la República Federal de Alemania, la libre salida del país;
 4. Responderá, en lugar de los especialistas enviados, de los daños que éstos inflijan a un tercero en relación con el cumplimiento de una tarea confiada a ellos conforme al presente Convenio; queda excluida toda reclamación al efecto contra los especialistas enviados; la República del Ecuador, cualquiera que sea el fundamento jurídico en que se base, no podrá hacer valer sus derechos de restitución contra los especialistas enviados más que en caso de dolo o de negligencia grave;
 5. Extenderá a las personas mencionadas en el inciso 1 un documento de identidad en el que se hará constar la protección especial que se les concede al Gobierno de la República del Ecuador, en los documentos de identidad para los especialistas. Constará, además, que se les concede para sus tareas el apoyo de los servicios estatales.
- (2) Los privilegios e inmunidades establecidos en el inciso 3 del párrafo 1 de este artículo no se concederán para ventaja personal de los favorecidos. A solicitud del país receptor, el Gobierno de la República Federal de Alemania podrá

renunciar a esos privilegios e inmunidades si, a su juicio, existe un abuso.

Artículo 7

El Gobierno de la República del Ecuador

1. Concederá en todo momento y exentos de derechos a las personas mencionadas en el inciso 1 del párrafo 1 del artículo 6 las autorizaciones para entrar en el país y salir de él, y - los necesarios permisos de trabajo y residencia;
2. No gravará con impuestos y otras cargas las remuneraciones que los especialistas enviados perciban de fondos del Gobierno de la República Federal de Alemania por servicios prestados en el marco del presente Convenio; la misma norma se aplicará a las remuneraciones que se paguen a empresas constructoras y consultoras;
3. Concederá a los especialistas alemanes enviados todos los privilegios y franquicias que la Ley Ecuatoriana establece para los técnicos de los Organismos Internacionales acreditados en el Ecuador.
4. Eximirá a las personas mencionadas en el inciso 1 del párrafo 1 del Artículo 6, de las contribuciones establecidas en el régimen ecuatoriano de Seguridad Social, siempre que se compruebe fehacientemente que se hallan protegidos por los Organismos competentes de la República Federal de Alemania.

Artículo 8

Las disposiciones del presente Convenio se aplicarán también a los especialistas enviados que a su entrada en vigor se encuentren ya prestando servicios en el Ecuador dentro del marco de la cooperación técnica entre el Gobierno de la República Federal de Alemania y el Gobierno de la República del Ecuador, igualmente se aplicará a las demás personas mencionadas

en el inciso 1 del párrafo 1 del artículo 6.

Artículo 9

El presente Convenio se aplicará también al Lanf Berlín en tanto que el Gobierno de la República Federal de Alemania no haga una declaración en contrario al Gobierno de la República del Ecuador dentro de los tres meses siguientes a la entrada en vigor del presente Convenio.

Artículo 10

(1) El presente Convenio entrará en vigencia en la fecha de su suscripción y tendrá validez durante cinco años, pudiendo prorrogarse tácitamente, de año en año, siempre - que una de las partes contratantes no lo denuncie por escrito tres meses antes de la fecha de expiración correspondiente.

(2) Incluso una vez expirado el Convenio seguirán aplicándose sus cláusulas a los proyectos de Cooperación Técnica ya convenidos hasta la conclusión de los mismos.

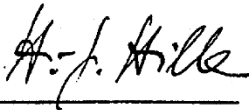
Artículo 11

El Convenio del 17 de agosto de 1962 sobre Cooperación Económica y Técnica expira en el momento de entrar en vigencia el actual Acuerdo.

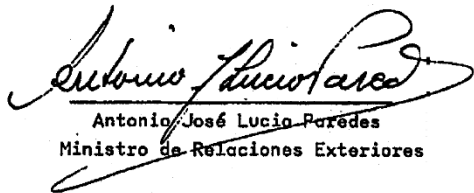
Firmado en Quito, Ecuador, el 28 de MARZO de 1973
en cuatro ejemplares, dos en español y dos en alemán,
siendo ambos textos igualmente válidos.

Por el Gobierno de la
República Federal de
Alemania

Por el Gobierno de
la República del
Ecuador



Hans-Joachim Hille
Embajador de la República
Federal de Alemania.



Antonio José Lucio Paredes
Ministro de Relaciones Exteriores

[TRANSLATION – TRADUCTION]

ACCORD DE COOPÉRATION TECHNIQUE ENTRE LE GOUVERNEMENT
DE LA RÉPUBLIQUE FÉDÉRALE D'ALLEMAGNE ET LE
GOUVERNEMENT DE LA RÉPUBLIQUE DE L'ÉQUATEUR

Le Gouvernement de la République fédérale d'Allemagne et le Gouvernement de la République de l'Équateur,

Se basant sur les relations d'amitié existant entre les deux États et leur peuple,

Animés du désir d'intensifier ces relations,

Tenant compte de leur intérêt commun à œuvrer pour le développement technique et économique de leur État, et

Reconnaissant les avantages qui découlent d'une coopération technologique plus étroite pour les deux États,

Sont convenus de ce qui suit :

Article 1

I. Les Parties contractantes veillent à collaborer et à s'entraider sur la base du présent Accord.

I. Elles peuvent conclure des accords relatifs à différents projets de coopération technique.

Article 2

I. Les accords mentionnés à l'alinéa II de l'article précédent peuvent prévoir que le Gouvernement de la République fédérale d'Allemagne :

1. Favorise la création en Équateur de centres de formation, d'orientation et autres, en dépêchant pour cela du personnel enseignant et des spécialistes et en mettant à disposition des équipements;

2. Confie à des experts la réalisation d'études concernant certains projets;

3. Envoie en Équateur des experts chargés d'accomplir des tâches particulières en leur fournissant des équipements professionnels;

4. Met des conseillers à la disposition du Gouvernement de la République de l'Équateur;

5. Favorise la coopération entre les deux pays dans le secteur de l'éducation et de la formation;

6. Favorise la coopération entre les institutions scientifiques des deux pays, en dépêchant du personnel scientifique et technique, ou en organisant son envoi, et en facilitant la mise à disposition d'équipements.

II. L'ensemble du personnel envoyé par le Gouvernement de la République fédérale d'Allemagne est ci-après dénommé les « spécialistes ».

III. Le Gouvernement de la République fédérale d'Allemagne prend à sa charge les frais de transport et d'assurance des objets mis à disposition par ses soins dans le cadre des différents projets, et ce jusqu'à l'endroit où sont exécutés ces derniers. Néanmoins, il ne supporte pas les frais d'entreposage sur le territoire équatorien.

Article 3

I. Le Gouvernement de la République fédérale d'Allemagne s'efforce de :

1. Favoriser le perfectionnement des spécialistes et du personnel dirigeant, ainsi que des scientifiques équatoriens, aussi bien sur le territoire de la République fédérale d'Allemagne que dans d'autres pays;

2. offrir aux ressortissants équatoriens des possibilités de formation et de perfectionnement en République fédérale d'Allemagne ou au sein d'institutions soutenues dans le nouveau cadre d'aide technique allemande.

II. L'exécution des mesures prévues au premier alinéa du présent article, et notamment de celles afférentes à l'admission de candidats, relève d'accords particuliers.

III. Le Gouvernement de la République de l'Équateur s'efforce quant à lui de fournir aux ressortissant équatoriens formés, et dont les capacités ont été renforcées sur le territoire de la République fédérale d'Allemagne, un emploi correspondant à leurs compétences professionnelles. Dans ce cadre, il doit notamment envisager la possibilité de procéder à la reconnaissance des examens passés avec succès sur le territoire de la République fédérale d'Allemagne conformément à leur niveau technique. En outre, il s'efforce d'accorder auxdites personnes les mêmes possibilités d'affectation, de promotion ou de carrière que celles dont jouissent les personnes ayant achevé en Équateur une formation équivalente.

Article 4

Le Gouvernement de la République de l'Équateur :

1. Met à disposition des terrains et bâtiments destinés à la réalisation de projets en Équateur et se charge des installations y afférentes, au cas où le Gouvernement de la République fédérale d'Allemagne ne les aurait pas fournies;

2. Prête son assistance aux spécialistes dépêchés en mettant à leur disposition un logement ou en leur accordant une allocation couvrant le loyer correspondant, et cela selon les mêmes modalités que celles applicables aux spécialistes de la nation ou de l'organisation internationale la plus favorisée. En outre, il aide les spécialistes à trouver un logement;

3. Prend à sa charge les taxes portuaires, les droits à l'importation et à l'exportation, et notamment les droits afférents au dédouanement, à l'entreposage et à toutes autres charges publiques pesant sur les objets mis à disposition à la demande du Gouvernement de la République fédérale d'Allemagne pour exécuter les projets;

4. Assume, conformément au programme à définir d'un commun accord, les frais d'exploitation et de maintenance afférents aux projets;

5. Prend à sa charge les frais de déplacement sur le territoire de l'Équateur des spécialistes dépêchés et verse à ces derniers les indemnités journalières reconnues par la loi aux fonctionnaires équatoriens s'acquittant de fonctions identiques ou équivalentes;

6. Met à disposition, à ses seuls frais, le personnel technique auxiliaire équatorien éventuellement nécessaire;

7. Fait en sorte que les spécialistes soient remplacés, une fois un délai raisonnable écoulé, par des spécialistes équatoriens qualifiés. Dans les cas où lesdits spécialistes devraient être préparés en République fédérale d'Allemagne, ou dans un autre pays, le Gouvernement équatorien devra désigner, en temps utile, avec la participation de la représentation allemande à l'étranger ou d'experts nommés par cette dernière, le nombre suffisant de candidats pour suivre la préparation requise, en prenant à sa charge les frais de déplacement (aller-retour) de ces derniers. Il ne désigne que les candidats qui se sont engagés à travailler à leur retour sur le projet concerné, pendant au moins cinq ans. Il veille à ce que les candidats susvisés se voient reconnaître la catégorie correspondant à leur formation et à ce qu'ils perçoivent une rémunération appropriée;

8. S'assure que l'ensemble des autorités et des organisations impliquées dans l'exécution du présent Accord soit largement informé de son contenu, et ce, en temps utile.

Article 5

I. Le Gouvernement de la République fédérale d'Allemagne veille à ce que les contrats de service ou de travail des spécialistes dépêchés fassent peser sur ces derniers les obligations suivantes :

1. Contribuer au mieux de leurs possibilités, dans le cadre des accords conclus concernant leur travail, à la réalisation des objectifs mentionnés à l'Article 55 de la Charte des Nations Unies;

2. Ne pas s'immiscer dans les affaires internes de la République de l'Équateur;

3. Respecter les lois et coutumes de l'Équateur,

4. N'exercer aucune activité économique autre que celle leur ayant été confiée; et

5. Coopérer, en toute confiance, avec les organismes officiels équatoriens.

II. Si le Gouvernement de la République de l'Équateur souhaite, dans un souci de bonne coopération entre les participants à un projet, le retrait d'un spécialiste, il contacte dans les meilleurs délais la représentation allemande à l'étranger et lui expose les raisons d'un tel souhait. De la même manière, le Gouvernement de la République fédérale d'Allemagne doit contacter la République de l'Équateur dans les plus brefs délais s'il procède au retrait d'un spécialiste. Dans les deux cas évoqués ci-dessus, les Gouvernements doivent coopérer en toute confiance afin de surmonter, dans l'intérêt de l'ensemble des intéressés, les difficultés susceptibles de découler du retrait d'un spécialiste. Le Gouvernement de la République fédérale d'Allemagne remplace, dans les meilleurs délais, tout spécialiste ayant fait l'objet d'un retrait.

Article 6

I. Le Gouvernement de la République de l'Équateur :

1. Assure la protection des spécialistes dépêchés, de leurs biens et de leur famille; étant entendu qu'une telle protection s'étendra également aux personnes qui cohabitent avec eux, sous réserve qu'il ne s'agisse pas de ressortissants équatoriens;

2. En période de crise internationale, accorde aux personnes mentionnées au sous-alinéa 1 toute l'aide nécessaire en vue de leur rapatriement;

3. Évite aux personnes mentionnées au sous-alinéa 1 toute détention ou emprisonnement et leur permet, en tout état de cause, et notamment sur demande du Gouvernement de la République fédérale d'Allemagne, de quitter librement le pays;

4. Est responsable des dommages que les spécialistes dépêchés peuvent causer à un tiers dans le cadre de l'exécution d'une mission qui leur a été confiée conformément au présent Accord. Toute demande de dommages et intérêts à l'encontre des spécialistes est exclue. Quelle que soit la base juridique sur laquelle il se fonde, il ne peut faire valoir ses droits à restitution à l'encontre des spécialistes qu'en cas de dol ou de négligence grave.

5. Délivre aux personnes mentionnées au sous-alinéa 1 ci-dessus une pièce d'identité témoignant de la protection particulière que le Gouvernement de la République de l'Équateur leur accorde. Lesdites pièces d'identité doivent préciser, par ailleurs, que dans le cadre de l'exécution de leurs fonctions, ils jouissent de l'appui des services étatiques.

II. Les privilèges et les immunités prévus au sous-alinéa 3 de l'alinéa I du présent article ne sont accordés pour le bénéfice personnel des favorisés. Sur demande du pays d'accueil, le Gouvernement de la République fédérale d'Allemagne peut renoncer auxdits privilèges et immunités si, à son avis, des abus ont été perpétrés.

Article 7

Le Gouvernement de la République de l'Équateur :

1. Accorde, à tout moment et à titre gratuit, aux personnes mentionnées au sous-alinéa 1 de l'alinéa I de l'article 6 les autorisations pour entrer dans le pays et en sortir, ainsi que les permis de travail et de résidence nécessaires;

2. S'abstient de grever de toute imposition ou charge les rémunérations perçues par les spécialistes dépêchés versées par le Gouvernement de la République fédérale d'Allemagne, en contrepartie des services fournis dans le cadre du présent Accord. Il en ira de même concernant les rémunérations versées aux entreprises de construction et aux cabinets de conseil;

3. Accorde aux spécialistes allemands dépêchés l'ensemble des privilèges et des franchises prévus par la loi équatorienne au profit des techniciens des organismes internationaux accrédités en Équateur;

4. Exonère les personnes mentionnées au sous-alinéa 1 de l'alinéa I de l'article 6 des contributions exigées dans le cadre du régime équatorien de sécurité sociale, sous réserve de vérification documentaire de leur couverture par les organismes compétents de la République fédérale d'Allemagne.

Article 8

Les dispositions du présent Accord s'appliquent également aux spécialistes dépêchés qui, lors de son entrée en vigueur, seraient déjà en fonction en Équateur, dans le cadre de la coopération technique entre le Gouvernement de la République fédérale d'Allemagne et le Gouvernement de la République de l'Équateur. Il s'applique aussi au reste des personnes mentionnées au sous-alinéa 1 de l'alinéa I de l'article 6.

Article 9

Le présent Accord s'applique également au Land de Berlin, sous réserve que le Gouvernement de la République fédérale d'Allemagne n'ait pas formulé de déclaration en sens contraire auprès du Gouvernement de la République de l'Équateur, dans les trois mois suivant son entrée en vigueur.

Article 10

I. Le présent Accord entre en vigueur à la date de sa signature. Il est conclu pour une durée de cinq ans, et peut être tacitement reconduit chaque année, à moins que l'une des Parties contractantes ne le dénonce par écrit trois mois avant la date d'expiration correspondante.

II. Même après son expiration, ses clauses continueront de s'appliquer en ce qui concerne les projets de coopération technique déjà convenus, et ce jusqu'à leur achèvement.

Article 11

L'Accord relatif à la coopération technique et économique, signé le 17 août 1962, expire au moment de l'entrée en vigueur du présent Accord.

SIGNÉ à Quito (Équateur), le 28 mars 1973, en quatre exemplaires, deux en espagnol et deux en allemand, les deux textes faisant également foi.

Pour le Gouvernement de la République fédérale d'Allemagne :

HANS-JOACHIM HILLO
Ambassadeur de la République fédérale d'Allemagne

Pour le Gouvernement de la République de l'Équateur :

ANTONIO JOSE LUCIO PAREDES
Ministre des affaires étrangères

[TRANSLATION – TRADUCTION]

AGREEMENT BETWEEN THE GOVERNMENT OF THE FEDERAL
REPUBLIC OF GERMANY AND THE GOVERNMENT OF THE
REPUBLIC OF ECUADOR CONCERNING TECHNICAL
COOPERATION

The Government of the Federal Republic of Germany and the Government of the Republic of Ecuador,

On the basis of the ties of friendship existing between the two States and their peoples,

Desiring to develop those relations,

Considering their common interest in the promotion of the technical and economic development of their States,

Recognizing the advantages resulting for both States from closer technical cooperation,

Have agreed as follows:

Article 1

(1) The Contracting Parties shall endeavour to cooperate and assist each other on the basis of this Agreement.

(2) The Contracting Parties may conclude agreements on specific technical cooperation projects.

Article 2

(1) The agreements referred in paragraph (2) of the above article may provide that the Government of the Federal Republic of Germany shall:

1. Promote the creation in Ecuador of training, advisory and other centres by seconding trainers and specialists and providing equipment;

2. Entrust studies related to specific projects to qualified professionals;

3. Second to Ecuador experts to undertake special tasks and provide them with professional equipment;

4. Make advisors available to the Government of the Republic of Ecuador;

5. Promote cooperation between the two countries in the field of education and training;

6. Promote cooperation between scientific institutions in both countries by seconding or managing the secondment of scientific and technical personnel and facilitating the provision of equipment.

(2) Hereafter, all personnel seconded by the Government of the Federal Republic of Germany shall be referred to as "specialists".

(3) In respect of the items that it provides for the various projects, the Government of the Federal Republic of Germany shall cover transport and insurance costs up to the project sites, with the exception of the costs of storage in Ecuador.

Article 3

(1) The Government of the Federal Republic of Germany shall endeavour to:

1. Promote the enhancement of the skills of specialists, managerial personnel and Ecuadorian scientists in the Federal Republic of Germany and in other countries;

2. Open up training and skills enhancement opportunities for Ecuadorian nationals in the Federal Republic of Germany or in institutions promoted within the new framework of German Technical Assistance.

(2) Implementation of the measures provided for in paragraph (1) of this article, particularly the admission of trainees, shall be based on special agreements.

(3) The Government of the Republic of Ecuador shall endeavour to secure or seek, for Ecuadorian nationals having received training and skills enhancement in the Federal Republic of Germany, employment fitting their professional knowledge; shall especially examine the possibility of recognizing exams passed in the Federal Republic of Germany as corresponding to the Ecuadorian technical level; and shall endeavour to offer to the persons in question the same employment and advancement opportunities or the same careers as those accessible to persons having completed an equivalent preparation in Ecuador.

Article 4

The Government of the Republic of Ecuador shall:

1. Provide the land and buildings necessary for the projects in Ecuador and assume responsibility for their equipment if it is not provided by the Government of the Federal Republic of Germany;

2. Assist seconded specialists by providing them with a dwelling or paying them a rental allowance, in the same manner as in the case of specialists from the most favoured nation or international organization; and shall help them to find housing;

3. Bear responsibility for the payment of port taxes and import and export duties, especially those related to the release or storage of and other levies on items provided for the projects under instructions from the Government of the Federal Republic of Germany;

4. Cover, according to a plan to be agreed upon, the operating and maintenance costs of the projects;

5. Defray the travel costs incurred by seconded specialists within Ecuador and pay the travel allowances that the law provides for Ecuadorian civil servants performing the same or equivalent tasks;

6. Provide at its expense the Ecuadorian auxiliary technical personnel necessary in each case;

7. Endeavour to ensure that seconded specialists are replaced, after a reasonable period, by appropriate Ecuadorian specialists; if such specialists must be trained in the Federal Republic of Germany or another country, duly designate to that end, with the participation of German representatives abroad or experts designated by Germany, an adequate number of trainees and meet the costs of the respective round trips; designate only trainees committing themselves to working upon their return for at least five years in the project concerned; and ensure that they are attributed a rank corresponding to their qualifications and that they receive appropriate remuneration;

8. Ensure that all authorities and organizations interested in the implementation of this Agreement are duly and extensively informed of its contents.

Article 5

(1) The Government of the Federal Republic of Germany shall ensure that service or work contracts with the seconded specialists shall include an obligation:

1. To make every effort, in the framework of the agreements concluded with regard to their work, to ensure that the goals specified in article 55 of the Charter of the United Nations are attained;

2. Not to interfere in the internal affairs of the Republic of Ecuador;

3. To abide by the law and the customs of Ecuador;

4. Not to exercise any economic activity other than the one assigned to them;

5. To cooperate with the official organizations of Ecuador in a spirit of trust.

(2) If, in the interests of good cooperation between partners, the Government of the Republic of Ecuador wishes that a specialist is recalled, it shall contact in good time the German representation abroad and explain the reasons for such wish. Similarly, if on its side it recalls a specialist, the Government of the Federal Republic of Germany shall contact the Republic of Ecuador as far ahead as possible. In either case, the Governments shall cooperate in a spirit of trust in overcoming, in the interests of all concerned, any difficulties occasioned by the recall of a specialist. The Government of the Federal Republic of Germany shall replace the recalled specialist as soon as possible.

Article 6

(1) The Government of the Republic of Ecuador shall:

1. Ensure appropriate protection for the person and goods of seconded specialists, their families and the persons living with them, even if they are not nationals of Ecuador;

2. In case of an international crisis, provide the persons referred to in subparagraph 1 with all necessary assistance for repatriation;

3. Prevent the arrest or imprisonment of the persons referred to in subparagraph 1 and, in any case, particularly at the request of the Government of the Federal Republic of Germany, allow them to leave the country freely;

4. Be liable, in lieu of seconded specialists, for any damage caused by them to a third party in connection with the performance of a task entrusted to them under this Agreement. Any claim against such specialists shall be excluded. The Republic of

Ecuador may not, on any legal grounds, enforce any rights of restitution against such specialists, except in case of fraud, malice or serious negligence;

5. Issue to the persons referred to in subparagraph 1 an identity document stating that they are under special protection granted them by the Government of the Republic of Ecuador; and that, in the performance of their tasks, they are entitled to support by State services.

(2) The privileges and immunities established in paragraph 1, subparagraph 3, of this article shall not be granted for the personal benefit of the persons concerned. At the request of the receiving country, the Government of the Federal Republic of Germany may renounce on such privileges or immunities if it considers that abuse has taken place.

Article 7

The Government of the Republic of Ecuador shall:

1. Issue to the persons mentioned in article 6, paragraph (1), subparagraph 1, permits to enter and leave the country and the necessary work and residence permits;

2. Not impose taxes or other levies on the remuneration received by seconded specialists from funds of the Government of the Federal Republic of Germany for services provided within the framework of this Agreement. The same rule shall apply to remuneration paid to construction and consulting firms;

3. Grant to German seconded specialists all privileges and exemptions extended under Ecuadorian law to experts of international organizations accredited by Ecuador;

4. Exempt the persons mentioned in article 6, paragraph (1), subparagraph 1, from contributions to the Ecuadorian social security system, provided it is proven that they are protected by the competent organizations of the Federal Republic of Germany.

Article 8

The provisions of this Agreement shall also apply to seconded specialists whom its entry into force finds already serving in Ecuador within the framework of technical cooperation between the Government of the Federal Republic of Germany and the Government of the Republic of Ecuador; and to the other persons mentioned in article 6, paragraph (1), subparagraph 1.

Article 9

This Agreement shall also apply to the state of Berlin unless the Government of the Federal Republic of Germany transmits a statement to the contrary to the Government of the Republic of Ecuador within three months following the entry into force of this Agreement.

Article 10

(1) This Agreement shall enter into force on the date of its signature. It shall remain in force for a period of five years and be renewed automatically from year to year, provided neither contracting party terminates it in writing three months before the date of expiry.

(2) Even if this Agreement expires, its provisions shall continue to apply to agreed technical cooperation projects throughout their duration.

Article 11

The Agreement on Economic and Technical Cooperation of 17 August 1962 shall expire upon entry into force of the present Agreement.

DONE at Quito, on 28 March 1973, in four copies, two each in the Spanish and German languages, both texts being equally authentic.

For the Government of the Federal Republic of Germany:

HANS-JOACHIM HILLE
Ambassador of the Federal Republic of Germany

For the Government of the Republic of Ecuador:

ANTONIO JOSÉ LUCIO PAREDES
Minister of Foreign Affairs